

Andreas Bornemann (ehem. Vorstand Sport)

Beitrag von „emilou“ vom 31. August 2016, 10:32

Ich kann dieses Gschmarri, man müsse aufpassen, was man an die Öffentlichkeit bringt, nicht mehr hören. Sorry, aber es nervt.

Hälst du wirklich Spieler oder andere, die das aus deiner Sicht nicht wissen sollen wirklich für so naiv, daß die das nicht auch ohne klare Ansage mitbekommen?

Ein klar entwickeltes und ausformuliertes Konzept kann doch andersrum auch manchen überzeugen, vor allem wenn er (demnächst hoffentlich) erste Erfolge sieht.

In Bochum machen sie aus ihren Plänen auch kein Geheimnis und trotzdem funktioniert da die Suche nach neuen Spielern. Und ihre finanziellen ALtsorgen haben sie auch in Griff bekommen, indem sie diese Saison erstmals ohne Auflagen die Lizenz bekamen. Was soll daran schädlich sein, wenn man so etwas offen kommuniziert?

Es ist gut, wenn die Suche nach Spielern oder Trainern nicht durch Medien und Fans gestört wird. Aber ansonsten seh ich wirklich keinen Grund, weshalb man sich nicht in die Karten schauen lassen soll.

Aber schon bei Vertragsdetails fängt es doch an. Wenn man mehr Informationen bekommen hätte (die in so manch anderen Vereinen auch keine geheime Verschlusssache sind) hätte nie die Mär von dem ach so toll verhandelnden Martin Bader entstehen können. Sondern allen wäre schon lange klar gewesen, daß er mit überteuerten Verträgen das Vereinsvermögen sträflich belastet.

Und ich fände es auch nicht wettbewerbsverzerrend, wenn die Konkurrenz wüßte, was unser Sportvorstand am Trainer so überzeugend fand, daß er ihn verpflichtet hat. Würde vielleicht manches hysterisches Hetzen gleich von ANfang an ersticken.